

## Pressemitteilung

Kiel, 18. November 2017

### **Klausurtagung 6K Klinikverbund Schleswig-Holstein: Neue Herausforderungen in Medizin und Pflege - Personalmangel, knappe finanzielle Mittel, neue Entwicklungen und Trends erfordern angepasste Konzepte**

„Gerade dort, wo Mitarbeiter einen hohen Anspruch an die Qualität ihrer Arbeit haben und dies trifft im Besonderen auf die Berufsgruppe der Ärzte und der Pflegenden zu, fordern sie Arbeitsbedingungen, die ihrem Anspruch gerecht werden“, erklärte 6K Vorstandsvorsitzender Dr. Roland Ventzke anlässlich der diesjährigen Klausurtagung des 6K Klinikverbundes am 16./17.11. in Warnemünde. Angesichts des akuten Personalmangels in deutschen Krankenhäusern stand der Zusammenhang zwischen Arbeitsbedingungen und Mitarbeiterbindung im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung.

„Die drei großen Themen der Zukunft sind Personalentwicklung als Bestandteil des Personalmanagements, Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement“, betonte Sabine Holtorf, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende des 6K Klinikverbundes und Pflegedirektorin der Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide. „Konkret ist hier der immer mehr zu bemerkende demografische Wandel zu nennen. Wir müssen dem Fachkräftemangel begegnen. Das zeitnahe Nachbesetzen von vakanten Stellen wird zunehmend zu einer Herausforderung und oft bleiben Posten unfreiwillig unbesetzt,“ erklärte sie. Neben der Mitarbeitergewinnung sei die -Bindung von großer Bedeutung. „So wollen wir unsere Pflegekräfte mit internen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen dauerhaft an die Unternehmen binden und damit die Mitarbeiterzufriedenheit stärken.“ Für die Kliniken sei es immer wichtiger, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten und neue Konzepte zur Arbeitsorganisation, sowie zur Gestaltung der Arbeitszeit zu entwerfen.

Dr. Michael Kappus, Stellvertretender Vorstandsvorsitzende des 6K Klinikverbundes und Ärztlicher Direktor des Klinikums Itzehoe ergänzte: „Die Medizin steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Dazu gehören neue aufwendige und z.T. teure Therapiemöglichkeiten, zunehmende Computerisierung und Digitalisierung, Suche und Gewinnung von Nachwuchskräften.“ Die ambulante und stationäre Versorgung sollen zunehmend vernetzt werden.“ Im 6K Verbund würden diese Themen „facettenreich diskutiert und Szenarien und Lösungen für die Zukunft dargestellt und angeboten“,

Dem 6K Verbund gehören folgende Kliniken an: Das FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster, die imland Kliniken Rendsburg und Eckernförde, das Klinikum Bad Bramstedt, das Klinikum Itzehoe, die Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide sowie das Städtische Krankenhaus Kiel. Die einzigartige Klinik-Kooperation in Schleswig-Holstein mit einem Umsatzvolumen von rund 778 Millionen Euro, beschäftigt fast 12 000 Mitarbeiter, verfügt über 1 300 Ausbildungsplätze und ist damit einer der größten Arbeitgeber in Schleswig-Holstein.